



Presseinformation

21.2.17

Hugo Wolfs Goethe-Lieder mit Birgid Steinberger, Roman Trekel und Marcelo Amaral

„Dieser Abend möchte Goethe mit den fantastischen Vertonungen Hugo Wolfs erklären“, so Marcelo Amaral, der Kurator und Spiritus Rector der Reihe „Der ganze Hugo Wolf“. Im vierten Konzert des Zyklus' der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie (IHW) widmen sich die Sopranistin Birgid Steinberger und der Bariton Roman Trekel am Donnerstag, 9. März um 19.30 Uhr in der Staatsgalerie ausschließlich dem großen Dichturfürsten der Weimarer Klassik. Begleiten wird sie Marcelo Amaral am Klavier. Die drei Künstler führten 2013 bereits zusammen Wolfs „Spanisches Liederbuch“ auf, was zur Initialzündung wurde für die nachfolgende Reihe.

20 der insgesamt 58 Goethe-Vertonungen aus Hugo Wolfs Feder stehen im dritten Galeriekonzert dieser Saison auf dem Programm, darunter die „Mignon“- und die „Harfner“- Lieder, einige Lieder aus dem „Buch Suleikas“ (West-Östlicher Divan), aber auch die beiden augenzwinkernden „Frech und Froh“ - Vertonungen.

Hugo Wolf hat in seinem kurzen Leben knapp 300 Lieder komponiert. Allerdings ist davon in heutigen Konzertprogrammen nur ein kleiner Teil vertreten. Die IHW sieht hier einen großen Nachholbedarf und hat daher die Liedreihe „Der ganze Hugo Wolf“ ins Leben gerufen, innerhalb derer in den nächsten Jahren nahezu das komplette Liedschaffen Hugo Wolfs aufgeführt, für ein möglichst breites Publikum erschlossen und medial zugänglich gemacht werden soll. Mitschnitte und Videoaufzeichnungen aller Konzerte dokumentieren das Projekt und stehen unter www.ihwa.de zur Verfügung.

Birgid Steinberger war 1990 Preisträgerin des Internationalen Hugo-Wolf-Wettbewerbs in Stuttgart. Seit 1993 ist die Sopranistin festes Ensemblemitglied der Wiener Staats- und Volksoper. 2001 wurde sie Professorin für Lied und Oratorium an der Privatuniversität Konservatorium Wien, 2010 Professorin für Gesang am Institut für Kirchenmusik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien. 2009 wurde ihr der Titel Österreichische Kammersängerin verliehen.

Nach Abschluss des Studiums wechselte der Bariton **Roman Trekel** in das Opernstudio der Berliner Staatsoper und von dort 1988 ins Ensemble, dem er noch heute angehört. Außerdem absolvierte er Meisterkurse bei Dietrich Fischer-Dieskau. Seit 1989 lehrt er an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin und seit 1996 singt er regelmäßig bei den Bayreuther Festspielen. Im Jahr 2000 wurde ihm der Titel Kammersänger verliehen.

In Zusammenarbeit mit der Staatsgalerie Stuttgart. Das Konzert wird von Deutschlandradio Kultur mitgeschnitten. **Um 18.45 gibt es eine Konzerteinführung. Weitere Infos: www.ihwa.de**

Karten: 0711 . 72 23 36 99, karten@ihwa.de oder www.ihwa.de, auch im Abonnement erhältlich.

Kontakt für Sie: Petra Heinze PR, Tel: 0711 . 65 66 315, E-Mail: ph@petraheinze-pr.de